

## Die Kirche – ein Haus mit vielen Besonderheiten

Hallo,

wie schön, dass Du mich besuchst! Willkommen  
in der St. Urban Kirche, meinem Zuhause.

Hast Du Lust, mit mir gemeinsam die Kirche zu  
erkunden? Als Kirchenmaus kenne ich mich hier  
gut aus, in allen Ecken und Winkeln gibt es etwas  
zu sehen. Schau Dich einmal gut um- was  
entdeckst Du?

Auf Deinem Rundgang kannst Du mich mitnehmen  
– vielleicht entdecken wir meine Schwestern und  
Brüder, die auch in der Kirche wohnen.

Gehen Sie mit Ihrem Kind durch die Kirche, an  
manchen Orten sind kleine Mäuse zum Entdecken  
versteckt.

Geh mit offenen Augen durch die Kirche – die  
vielen Bänke hast Du bestimmt gleich gesehen.  
Hier kann man sich setzen, sich ausruhen und den  
Gottesdienst feiern. Viele Menschen, die unter  
der Woche in die Kirche gehen, setzen sich um  
zu beten, also mit Gott zu sprechen.

Es gibt aber viele weitere Orte in der Kirche, an  
denen man besonderes entdecken kann, wie...

- ... das große Holzkreuz
- ... die Statue der heiligen Maria mit den  
Rosenranken
- ... die Josefskapelle
- ... das ewige Licht
- ... das Taufbecken
- ... die brennenden Kerzen
- ... die Balken an der Decke
- ... die bunten Fenster
- ... die Reliefs mit den Kreuzwegstationen
- ... den Altar
- ... den Tabernakel
- ... den Ambo
- ... die Orgel über dem Eingang

All diese Orte gehören zu einer Kirche.

Vieles findet man in jeder  
Kirche, wie das Kreuz,  
den Altar oder das  
ewige Licht. Wenn Du in  
einer anderen Kirche,  
wie z. B. dem Münster  
bist, kannst Du  
schauen, wie viele  
Dinge Du  
wiedererkennt!

Anderes findet man  
nur in St. Urban.  
Dazu gehören  
z. B. die

Reliefs an den  
Seitenwänden,

die Josefskapelle oder die beschrifteten  
Deckenbalken. Jede Kirche ist damit etwas ganz  
Besonderes, genauso wie die Menschen, die sie  
besuchen.

Die Kirche nennt man auch Gotteshaus. Gottes  
Haus – also der Ort, an dem man Gott  
begegnen kann. Jeder macht das auf seine  
Weise – man kann mit Gott sprechen, ihm ein  
Lied singen oder ihn in der Stille spüren.

In der Kirche fühle ich mich besonders wohl –  
vielleicht, weil man hier still sein, aber auch  
feiern kann.

Weil man zusammenkommen, aber auch alleine  
im Gebet mit Gott sprechen kann.

Weil der Raum manchmal dunkel wirkt, aber  
durch die bunten Fenster und die Kerzen immer  
ein Lichtschein zu finden ist.

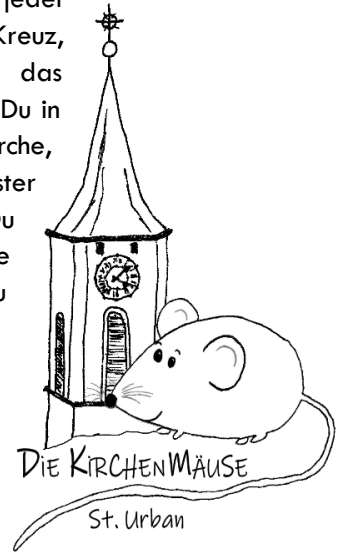
Weil ich hier ganz ich selbst sein darf.

Weil ich singen, weinen und lachen darf.

Weil ich fragen darf und manchmal Antwort  
finde.

Ich habe mit Dir heute mein Zuhause  
erkundet, das hat sehr viel Spaß gemacht!  
Wenn Du möchtest, begleite ich Dich in Dein  
Zuhause und wir kommen gemeinsam wieder  
her – denn erzähle ich Dir mehr zu den  
Besonderheiten von St. Urban.

Deine Kirchenmaus



# KIRCHE

---

Gottes Haus

Gotteshaus

Da bin ich aufgehoben,

beschützt,  
da komme ich  
zur Ruhe,  
da finde ich mich,  
und Ihn,  
da finde ich Menschen,  
Gespräche,  
Begegnungen.

In Gottes Haus  
wird geflüstert,  
gesungen,  
gebetet,  
gefeiert,  
geweint und gelacht.

In Gottes Haus  
gehe ich  
an Sonn- und Feiertagen  
und an allen Tagen,  
wenn die Welt mir zu viel  
und der Himmel zu wenig wird,  
wenn ich das göttliche Gegenüber suche,  
wenn ich mir selbst begegnen will.

Gottes Haus ist  
ein Gebäude  
mit Fenstern,  
Türen,

Sitzgelegenheiten ,  
einer Orgel,  
einem Kreuz,  
mit Bildern  
und Figuren,  
Weihwasser,  
Kerzen,  
dem ewigen Licht,  
und den Stufen hin  
zum Heiligen Boden,  
wo der Altar steht – der Tisch des Brots,  
der Ambo – der Tisch des Wortes,  
der Tabernakel – jener Ort, an dem das  
Heiligste bewahrt wird .

Gottes Haus,  
ein Haus der Einkehr  
und des Verweilens,  
ein Ort der Gemeinschaft  
und des Alleinseins,  
ein Ort der Sammlung  
und des Aufbruchs,  
ein Ort des Suchens  
und (manchmal) des Findens.

Gottes Haus,  
Gotteshaus,  
Menschenhaus.

Herzlich willkommen!